1.10.2026 - Redaktionsmeldungen

Selbstbestimmtes Sterben, Unterhaltsvorschuss, Leihmutterschaft, Pflegekinder

Die FamRZ verfolgt für Sie die aktuelle Berichterstattung in den Medien zu familienrechtlichen Themen. Einmal im Monat veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Staunen.

Das Recht auf den eigenen Tod - und die offenen Fragen

tagesschau | *Frank Bräutigam*

Wie lässt sich sicherstellen, dass Menschen frei über die Beendigung ihres Lebens entscheiden? Frank *Bräutigam* erläutert die Rechtslage nach dem Urteil des *Bundesverfassungsgerichts* von 2020 und die Empfehlungen des Deutschen Juristentags zu Beratung, Aufklärung und medizinischer Begutachtung bei der Suizidhilfe.

So will die Bundesregierung bei Jugendlichen sparen

Süddeutsche Zeitung | *Amelie Rosée*

Die Bundesregierung plant, den Unterhaltsvorschuss für 16- und 17-Jährige zu streichen. Betroffen wären rund 80.000 Kinder von Alleinerziehenden. Die SZ schildert die geplanten Kürzungen und porträtiert eine Mutter, die dadurch Einschnitte bei Bildung und Teilhabe befürchtet.

Die eine trug vor 18 Jahren die Kinder der anderen aus. Wie geht es den zwei Frauen heute?

Der Spiegel | *Heike Klovert*

Die US-Amerikanerin Nisha Glapion trug die Kinder der Deutschen Karin Ackmann aus. Im Interview erzählen die beiden Frauen, wie sie die Leihmutterschaft erlebt haben und welche Gefühle sie damit verbinden.

Die Liebe ist groß, aber die Situation unerträglich

Süddeutsche Zeitung | *Kathrin Aldenhoff und Anna-Maria Salmen*

Zwei Pflegemütter erzählen, warum ihre Pflegekinder nicht mehr bei ihnen leben. Die Reportage schildert, wie große Belastungen das Zusammenleben unmöglich machten und wie die Mütter um ihre Familien kämpfen.